

JAKOB WASSERMANN BUCHHANDLUNG



Eröffnung Jakob Wassermann Buchhandlung

PRESSEMAPPE

2. Mai 2024

PRESSEMITTEILUNG

Jakob Wassermann Buchhandlung

Die neuen Betreiber der Buchhandlung im Jüdischen Museum Franken sind Korn & Berg / Buchhandlung Edelman

Fürth, 2. Mai 2024. „Wenn ein Buch die Kraft besitzt, daß ich mich in seiner Gesellschaft vergessen kann, dann werde ich zum Leser.“ Dieses Zitat wird Deutschlands einst beliebtestem Autor Jakob Wassermann (1873-1934) zugeschrieben. Nun wird die neue Buchhandlung im Jüdischen Museum Franken in Fürth nach dem berühmten Fürther benannt. Die „Jakob Wassermann Buchhandlung“ wird ab sofort von „Korn & Berg / Buchhandlung Edelman“ betrieben und sorgt mit seinem neuen Konzept für hochwertige Literatur zur jüdischen Geschichte und Kultur: aktuelle Belletristik und Sachbücher, Abteilungen für Kochbücher zur jüdischen Küche, Kinder- und Jugendliteratur sowie Graphic Novels. Auch regionale Schwerpunktthemen und Literatur jüdischer Autoren aus Franken wie etwa Ruth Weiß, Roberto Schopflocher, Jehuda Amichai aus Franken stehen im Regal – ergänzt um Autoren, von denen man nicht ahnte, dass ihre Vorfahren aus Fürth stammen. So findet sich in der Buchhandlung auch Literatur des Schriftstellers Lion Feuchtwanger. Dass die Vorfahren Lion Feuchtwangers viele Generationen in Fürth lebten, bevor die Familie nach München zog, ist vielen nicht bekannt.

Museumleiterin Daniela F. Eisenstein freut sich über die Kooperation mit Korn & Berg / Buchhandlung Edelman und erläutert die Entscheidung für den Betreiber der Jakob Wassermann Buchhandlung: „Zum einen bestand der Wunsch, eine Spezialbuchhandlung nicht nur für Museumsbesucherinnen

und -besucher, sondern für ein an jüdischer Kultur interessiertes Publikum zu sein. Zum anderen hat sich das Jüdische Museum Franken einen geeigneten Kooperationspartner für jährlich stattfindende Buchvorstellungen gewünscht.“ Philipp Kistner, Inhaber von Korn & Berg / Buchhandlung Edelman ergänzt: „Die neue Jakob Wassermann Buchhandlung ist ein inspirierendes Projekt, das mit seiner persönlich kuratierten Auswahl an Büchern und Judaika ein Alleinstellungsmerkmal in Franken hat. Wir freuen uns, dem Jüdische Museum Franken als Traditionsbuchhändler beiseite stehen zu können.“

Die erste Lesung findet statt: Am Dienstag, den 7. Mai 2024, um 19 Uhr. Die Autorin Heike Specht stellt ihren Roman „Die Frauen der Familie Feuchtwanger“ vor.

Ansprechendes Gesamtkonzept

Service für die Leserinnen und Leser steht im Fokus der neuen „Jakob Wassermann Buchhandlung“: Mit dem neuen Betreiber ist es möglich, direkt im Museum Literatur zu bestellen, die am nächsten Tag bequem in der Buchhandlung Edelman abgeholt werden kann.

Und wer in der Museumsbuchhandlung fündig geworden ist, kann in die Bücher auf einem bequemen Sofa mit einem Cappuccino und Zitronenkuchen aus dem Mary S. Rosenberg Museumscafé gleich vor Ort reinschnuppern.

Neben der Literatur bietet die Buchhandlung auch ein reizvolles Sortiment an Judaika, Souvenirs und jüdischem Kitsch. Für die Auswahl der Artikel ist das Jüdische Museum Franken zuständig. Vom modernen schützenden Amulett bis hin zum Chanukkaleuchter im zeitgenössischen Design finden Judaika-Liebhaberinnen und -liebhaber alles, was das Herz begehrt.

Die Jakob Wassermann Buchhandlung befindet sich im Jüdischen Museum Franken (Königstraße 89, Fürth) und hat zu den Museumsöffnungszeiten (Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr) geöffnet.



Bücher
Edelmann

Pressekontakt:

Jüdisches Museum Franken, Fürth Schnaittach Schwabach

Postfach 2055

90710 Fürth

Königstraße 89

90762 Fürth

Stabstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Carolin Ordosch

0911-950 988-20

presse@juedisches-museum.org

Pressedownloads

www.juedisches-museum.org/presse

Bildnachweis:



©Jüdisches Museum Franken /
Sakura Wassermann

Jakob Wassermann (li.) mit seinem
Sohn Georg



©Jüdisches Museum Franken

Die Jakob Wassermann
Buchhandlung im Jüdischen
Museum Franken in Fürth

Hintergrundinformation 1

Firmengeschichte Korn & Berg / Buchhandlung Edelman

Die **Buchhandlung Korn & Berg** wurde 1531 von Hans und Elsbeth Ott in Nürnberg am Herrenmarkt, dem heutigen Hauptmarkt, gegründet. Sie ist damit die älteste Buchhandlung in Deutschland. 1554 übernahm die Familie Lochner die Buchhandlung, in deren Besitz blieb sie ca. 200 Jahre. 1779 wurde die Buchhandlung von Ernst Christoph Grattenauer, dem Verleger der Zeitungen Neue Nürnbergische gelehrte Zeitung und Theatralisches Wochenblatt übernommen.

Im Jahre 1834 übernahm Christian Heinrich Korn das Geschäft am Hauptmarkt 9 und benennt es zu Ehren seines Vaters als Friedrich Kornsche Buchhandlung. 1884 erbte Juliane Wilhelmine Korn die Buchhandlung ihres verstorbenen Mannes Daniel E. Friedrich Korn. 1909 übernahm ihr Sohn Alfred Korn das Geschäft, das während des Ersten Weltkriegs dessen Schwester Julie führte. 1919 trat dann Oskar Berg in die Buchhandlung ein, welche ab diesem Zeitpunkt als Buchhandlung Korn & Berg OHG firmiert.

Im Jahre 1945 wurde das Geschäftshaus durch Kriegseinwirkungen völlig zerstört, zwei folgende Notquartiere der Buchhandlung wurden ebenfalls zerbombt. 1952 eröffnete dann Alfred Korns Witwe Tilly Korn mit Oskar Berg wieder ein Ladengeschäft am Hauptmarkt, welches ab 1960 von Wolf Dietrich Berg übernommen wurde.

1974 wurde die Buchhandlung von der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg zur Universitätsbuchhandlung gekürt.

Im Jahr 2004 kauften Thomas und Irene Kistner, die Besitzer der Buchhandlung Edelmann in Nürnberg, Korn & Berg. 2006 eröffnet der Laden nach einer Generalsanierung neu.

Die **Buchhandlung Edelmann** lässt ebenfalls auf eine lange Firmengeschichte blicken. Edelmann liegt seit 1907, als Hermann Kistner die 1886 gegründete Buchhandlung von seinem Chef Moritz Edelmann kaufte, in den Händen der Familie Kistner. Damals lag ihr Ladengeschäft nur unweit entfernt der Buchhandlung Korn & Berg am Nürnberger Hauptmarkt. Nach der Zerstörung im zweiten Weltkrieg wiedereröffneten 1950 Albrecht und Erwin Kistner Edelmann in der Breiten Gasse. Diese wurde 1966 zur Fußgängerzone und bildete damit den Kern der Nürnberger Innenstadt. 1990 zog das Unternehmen unter Heiko Kistner in das neu errichtete Maximum am Kornmarkt, gegenüber dem Germanischen Museum und Gewerkschaftshaus. Mit hochkarätigen Autorenlesungen und einem Verlag mit fränkischen Titeln setzte die Buchhandlung dort kulturelle Akzente. Sie war in Nürnberg über Jahrzehnte der Inbegriff für seriöse Buch-Kultur.

Durch hohe Mieten und anhaltende Umsatzrückgänge des 400 qm großen Ladengeschäfts im Abseits der Fußgängerzone musste die Niederlassung im Maximum 2009 schließen.

2004 übernahm Thomas Kistner die Buchhandlung Korn & Berg am Nürnberger Hauptmarkt und eröffnete zudem die Edelmann-Filiale in Fürth. 2010 wurde zudem die Buchhandlung Jakob mit in den Familienbetrieb übernommen. Im Jahr 2015 werden die Geschäfte enger miteinander verbunden und Edelmann geht in Korn & Berg mit auf. 2019 steigt Philipp Kistner als fünfte Generation der Buchhändlerfamilie Kistner mit in die Geschäftsführung ein.

Hintergrundinformation 2

Jakob Wassermann

Der in Fürth geborene Jakob Wassermann (1873 Fürth – 1934 Altaussee) genoss zu seinen Lebzeiten internationalen Ruhm und gehörte zu den meistgelesenen Autoren seiner Epoche. Seine Romane erreichten Rekordauflagen und wurden in über dreißig Sprachen übersetzt.

Jakob Wassermann wertete den Erfolg seiner Bücher als Beweis der gelungenen deutsch-jüdischen Symbiose. Der wachsende Antisemitismus in der Weimarer Republik und der Beginn des Nationalsozialismus zwangen ihn jedoch zurück ins »spirituelle Ghetto«, aus dem er einst aufgebrochen war.

Im Nationalsozialismus wurden seine Schriften verboten und er geriet in Vergessenheit. Erst in jüngster Zeit führte die Neuauflage seiner Werke zu Jakob Wassermanns Wiederentdeckung.

Ausgewählte Werke:

- Erzählungen im Simplicissimus (1896–1900) und in:
Die neue Rundschau (ab 1900)
- Melusine (Roman, 1896)
- Die Juden von Zirndorf (Roman, 1897)
- Schläfst du, Mutter? (Novelle, 1897)
- Hockenjos oder die Lügenkomödie (Schauspiel, 1898)
- Die Schaffnerin (Novelle, 1898, Neuausgabe 2016)
- Die Geschichte der jungen Renate Fuchs (Roman, 1900)
- Der Moloch (Roman, 1902)
- Der nie geküsste Mund (Erzählungen, 1903)
- Die Kunst der Erzählung (Abhandlung, 1904)
- Alexander in Babylon (Roman, 1905)

- Engelhart Ratgeber (Roman, 1905)
- Die Schwestern (drei Erzählungen, 1906)
- Caspar Hauser oder die Trägheit des Herzens (Roman, 1908)
- Die Gefangenen auf der Plassenburg (Erzählung, 1909)
- Der goldene Spiegel (Novellenband, 1911)
- Geronimo de Aguilar (Erzählung, 1911)
- Faustina (1912)
- Der Mann von vierzig Jahren (Roman, 1913)
- Das Gänsemännchen (Roman, 1915)
- Christian Wahnschaffe (Roman, 1919) 2 Bände; Bd. 2: Ruth.
- Die Prinzessin Girnara. Weltspiel und Legende (Schauspiel, 1919)
- Der Wendekreis (Erste Folge): „Der unbekannte Gast“, „Adam Urbas“, „Golowin“, „Lukardis“, „Ungnad“, „Jost“ (S. Fischer Verlag Berlin, 1920)
- Mein Weg als Deutscher und Jude (Autobiographie, 1921)
- Imaginäre Brücken (Studien und Aufsätze, 1921)
- Oberlins drei Stufen und Sturreganz (Der Wendekreis. Zweite Folge, 1922)
- Ulrike Woytich (Roman, 1923)
- Faber oder die verlorenen Jahre (Roman, 1924)
- Laudin und die Seinen (Roman, 1925)
- Das Amulett mit Frontispiz von Fritz Heinsheimer (Novelle, 1926)
- Der Aufruhr um den Junker Ernst (Novelle, 1926)
- Das Gold von Caxamalca (Erzählung, 1928)
- Christoph Columbus, eine Biographie (1929)
- Selbstbetrachtungen. 1931
- Romantrilogie:
 - Der Fall Maurizius (1928)
 - Etzel Andergast (1931)
 - Joseph Kerkhovens dritte Existenz (1934)

FACT SHEET

Jakob Wassermann Buchhandlung	
Öffnungszeiten	Zu den Öffnungszeiten des Jüdischen Museums Franken: Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr
Ort	im Jüdischen Museum Franken Königstraße 89, 90762 Fürth https://www.juedisches-museum.org/
Betreiber	Korn & Berg / Buchhandlung Edelmann Standort Fürth: Buchhandlung Edelmann in Fürth Inh. Korn & Berg GmbH & Co.KG Fürther Freiheit 2a 90762 Fürth fuerth@kornundberg.de 0911 7467617 Öffnungszeiten Montag - Freitag 9:30 - 18:30 Uhr Samstag 10:00 - 16:00 Uhr
Sortiment	hochwertige Literatur zur jüdischen Geschichte und Kultur, aktuelle Belletristik und Sachbücher, Kochbücher zur jüdischen Küche, Kinder- und Jugendliteratur, Graphic Novels, Literatur jüdischer Autoren aus Franken Judaika, Souvenirs und jüdischer Kitsch
Begleitprogramm	Lesung am Dienstag, 7. Mai 2024 um 19 Uhr mit Heike Specht „Die Frauen der Familie Feuchtwanger“